

Erste Start-Up Night 2017 erfolgreich:

Geios und Unplanned gewinnen Vorentscheid zum Travel Start-Up 2017

Gemeinsame Veranstaltung von Travel Industry Club und Verband Internet Reisevertrieb bei Geios in München / Zwei weitere Start-Up Nights 2017 geplant / Großes Finale am Jahresende zur Wahl des Travel Start-Up 2017

Frankfurt, 26.4.2017 – Der Travel Industry Club (TIC) und der Verband Internet Reisevertrieb e. V. (VIR) haben ihr gemeinsames Format der Start-Up Nights weiterentwickelt und am 24. April in München die erste von drei Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt, die zugleich Auftakt zur Wahl des Travel Start-Up 2017 war. Den ersten Vorentscheid gewonnen haben Geios und Unplanned. Die zwei Start-Ups aus München nehmen damit automatisch am Finale zur Wahl des Travel Start-Up 2017 teil.

An den Start-Up Nights und damit an den Vorentscheiden teilnehmen können generell alle Start-Ups, die Dienstleistungen, Services oder Produkte für die Travel Industry anbieten. Dies können Start-Ups mit touristischem Hintergrund sein, aber beispielsweise auch Gründungen aus dem Software-, IT- oder FinTec-Bereich.

Beim Auftakt in München haben insgesamt vier Start-Ups um den Vorentscheid gepitcht und vor rund 70 Teilnehmer ihre Geschäftsideen präsentiert. Die Gäste wählten im Anschluss die Sieger aus. Mit dabei waren:

Geios, ein Münchner Start-Up für digitales Destinationsmanagement. Es verbindet Destinationen, Gastgeber und Reisende und fungiert so als eine Art digitaler Concierge für den Gast. Geios erstellt für Destinationen unter anderem digitale Gästemappen, Web-Plattformen und Native Apps. 2016 hat Geios mit dem Online-Portal „Mein Hochschwarzwald“ bereits den 2. Platz beim Deutschen Tourismuspreis gewonnen. Die Münchner Niederlassung von Geios war jetzt auch Veranstaltungsort für die erste Start-Up Night von TIC und VIR.

Herausgeber:

Travel Industry Club, Friedensstraße 9, D-60311 Frankfurt/Main, Deutschland
Tel.: +49 – (0)69 – 9511997 0, Fax: +49 – (0)69 – 9511997 11, Web: www.travelindustryclub.de

Metaplanner, eine Software zur digitalen Reiseplanung. Das Berliner Start-Up will alle Schritte der digitalen Reiseplanung mit dem mobilen Kalender auf dem Smartphone verbinden und synchronisieren – von der Flug- und Hotelsuche über die Routenplanung bis zum Reisemanagement.

talkto.kim, ein Messenger für die Buchung von Geschäftsreisen. Das Start-Up mit Sitz in Saarbrücken steuert mittels Bot-Technologie den gesamten Prozess von Geschäftsreisen – vom Richtlinienmanagement über Buchungen bis hin zur Abrechnung.

Unplanned, ein virtueller Reiseveranstalter für Urlauber ohne festes Reiseziel. Das Start-Up mit Sitz in Berlin und München fragt stattdessen seine Kunden nach Vorlieben, Budget und Reiszeitraum – und plant und bucht dann für sie individuelle Überraschungstreisen. Erst eine Woche vor Abreise erhalten die Kunden die Reiseunterlagen und erfahren, wohin Unplanned sie in den Urlaub schickt.

Dirk Bremer, Präsident des Travel Industry Club, zieht ein positives Fazit der ersten Start-Up Night 2017: „Es ist hochspannend zu sehen, wie innovativ und kreativ viele junge Unternehmen in der Touristik agieren. Ihre Ideen, ihr technologisches Wissen und auch ihr Know-how über die Reisebranche sind wirklich beeindruckend.“ Für den Travel Industry Club, so Bremer, seien die Start-Up Nights ein wichtiges Format, um neue Impulse in der Branche zu setzen, junge Nachwuchskräfte in der Branche zu halten und Investoren mit innovativen Köpfen zu vernetzen.

Ebenso hoch schätzt VIR-Vorstand Michael Buller den fachlichen Beitrag ein, den die jungen Unternehmen der Branche bringen. „Die Bedürfnisse von Reisenden verändern sich derzeit rasant. Umso wichtiger ist es, dass unsere Industrie laufend neue Impulse erhält. Die Start-Up Night hat bewiesen, welchen wertvollen Beitrag junge Unternehmen leisten. Für die Gäste des Abends und für uns als führende Vereinigung der digitalen Touristik war die Veranstaltung überaus bereichernd.“

Im Laufe des Jahres werden in Deutschlands Gründermetropolen vier weitere Vorsieger ermittelt. Aus allen Kandidaten wird schließlich in einem großen Finale am Jahresende eine fachkundig besetzte Jury aus Touristikexperten, Investoren und Journalisten das Travel Start-Up 2017 küren.

Herausgeber:

Travel Industry Club, Friedensstraße 9, D-60311 Frankfurt/Main, Deutschland
Tel.: +49 – (0)69 – 9511997 0, Fax: +49 – (0)69 – 9511997 11, Web: www.travelindustryclub.de

+++

Hintergrundinformation:

Der Travel Industry Club wurde im Jahr 2005 gegründet und hat sich als unabhängiger und einziger Wirtschaftsclub etabliert, in dem Macher und Beweger sämtlicher Segmente der Reisebranche organisiert sind. Die rund 800 persönlichen Mitglieder sind führende Köpfe und Nachwuchstouristiker der Reisebranche. Zu den Mitgliedern gehören Führungskräfte von Verkehrsträgern, Hotellerie, Reiseveranstaltern, Reisemittlern, Flughäfen, Verbänden, Technologieanbietern, Versicherungen und Beratungsunternehmen sowie Pressevertreter und akademische Lehrbeauftragte. Der Club versteht sich als innovativer „Think Tank“ der Branche und hat sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftliche Bedeutung der Reiseindustrie stärker ins Licht der Öffentlichkeit, der Medien und der Politik zu rücken. Bei verschiedenen Veranstaltungsformaten werden zukunftsweisende, wirtschaftlich relevante, gesellschaftspolitische und wissenschaftliche Themen in die breite Diskussion gebracht. Der Travel Industry Club ist die zentrale Netzwerk- und Kommunikationsplattform für die Entscheider der Reiseindustrie und der im Wertschöpfungsprozess verbundenen Unternehmen, zeichnet Persönlichkeiten sowie herausragende Leistungen der Branchenteilnehmer aus und schafft die Bühne für eine gebührende öffentliche Wertschätzung der Branchenbelange. Weitere Informationen sind abrufbar unter www.travelindustryclub.de.

Informationen:

Dirk Bremer, President
Dirk.Bremer@travelindustryclub.de

Pressekontakt:

Steffen Ball
tic@ballcom.de

Über den VIR:

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) repräsentiert die digitale Touristik, die laut FUR-Zahlen von 2016 rund 56 Prozent der Urlaubsreisen ab einer Übernachtung mit vorabgebuchten Leistungen ausmacht. Zu den VIR-Mitgliedern gehören mit ebookers.de, Expedia.de, HolidayCheck, HRS, lastminute.de und weg.de einige der größten Online-Reiseunternehmen in Deutschland. Der VIR fungiert als Ansprechpartner für Verbraucher, Medien, Politik und die Branche selbst bei sämtlichen Themen rund um die digitale Touristik.

Weitere Mitglieder des VIR sind ACCON-RVS, Adara, Allianz Global Assistance, Amadeus Germany, Bewotec, Berge & Meer, BillPay, BPCS Consulting Services, CEWE Stiftung & Co. KGaA, Datatrans, DB Vertrieb, DERTOUR, For You Travel, EC Travel, ERV (Europäische Reiseversicherung AG), FTI Touristik, Germania, GetYourGuide, GIATA, Groupon, H&H Touristik, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMercur, Innovation Norway, Intent Media, JT Touristik, LEGOLAND Holidays, NellesVerlag, PayPal, Pisano Holding, ruf, Sabre Travel Network, Sunny Cars, taa travel agency accounting GmbH, Traffics, Travelport, Traveltainment, TrustYou, Wirecard und Xamine.

Geschäftsstelle:

Verband Internet Reisevertrieb e.V., Leonhardsweg 2, 82008 Unterhaching, Telefon: 089-610667-29, E-Mail: presse@v-i-r.de, info@v-i-r.de, Internet: www.v-i-r.de

Herausgeber:

Travel Industry Club, Friedensstraße 9, D-60311 Frankfurt/Main, Deutschland
Tel.: +49 – (0)69 – 9511997 0, Fax: +49 – (0)69 – 9511997 11, Web: www.travelindustryclub.de